

Regenreichster Sommer seit 1966

Kälter und nasser als in anderen Jahren waren 2021 die Monate von Juni bis August / Auswertung der Wetterstation Bad Säckingen

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. An diesen sonnigen Septembertagen holen wir noch einmal Sonnenbrillen und kurze Hosen hervor, doch: Der meteorologische Sommer ist vorbei. Er dauert von Juni bis August. Der Hochsommer war dieses Jahr von von kurzer Dauer.

Wer nach dem 1,4 Grad zu kühlen Frühling auf einen warmen Sommer hoffte, wurde enttäuscht: Der Hochsommer 2021 fand nur während zwei Wochen im Juni und einer knappen Woche im August statt. Auch die Hundstage, normalerweise die heißesten Tage des Jahres zwischen dem 23. Juli und 23. August, zeigten sich



Der Juli 2021 hat den Rekord gebrochen: Nur im März 2001 und im November 2002 ist seit der Aufzeichnung 1966 mehr Regen in einem Monat gefallen.

FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

WETTER- GESCHICHTEN

SCHWÖRSTADT

zahnlos. Die Wettersingularität Siebenschläfer zwischen Ende Juni und Anfang Juli wurde voll bestätigt: Laut der „Siebenschläferregel“ sollten wir einen zu kühlen und niederschlagsreichen Sommer bekommen und das traf zu.

Mit einem Niederschlagsüberschuss von 170,2 Litern pro Quadratmeter war der meteorologische Sommer 2021 der niederschlagsreichste seit Messbeginn 1966. Mit nur 41 Sommertagen (ab 25 Grad, Norm 53,7 Tage) und sechs Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm 22,6 Tage) fielen die 72,5 Stunden zu sonnenscheinarmen Monate 0,1 Grad zu kalt aus.

Gewitter gehörten in diesem Juniwetter dazu wie das „Amen“ in der Kirche. Noch nie seit Messbeginn 1997 gab es einen Juli ohne Hitzetag. Noch nie seit 1966 fiel so viel Regen in einem Juli und nur im März 2001 mit 288,2 Litern pro Quadratmeter und im November 2002 mit 248,8 Litern gab es mehr Niederschlag.

Mit nur einer Hochsommerwoche zwischen dem 10. und 15. August fiel der letzte meteorologische Sommermonat gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 mit nur zwei Hitzetagen (Norm 8,1 Tage) und acht Sommertagen (Norm 18,5 Tage) 1,1 Grad zu kühl aus.

INFO

SOMMER IM VERGLEICH

Die drei Sommermonate 2021 im Vergleich zur Normwertperiode von 1991 bis 2020:

Niederschlagstage: 56 (14,8 Tage über dem langjährigen Mittel)

Niederschlagsmenge: 487,6 l/m² (170,2 l/m² über dem Mittel)

Höchsttemperatur, Durchschnitt: 24,24 °C (1,80 °C unter dem Mittel)

Tiefsttemperatur, Durchschnitt: 14,27 °C (0,73 °C über dem Mittel)

Durchschnittstemperatur: 18,85 °C (0,07 °C unter dem Mittel)

Sommertage (ab 25 °C): 41 (12,7 Tage unter dem Mittel)

Hitzetage (ab 30 °C): 6 (16,6 Tage unter dem Mittel)

Tiefsttemperatur: 8,7 °C, am 28. August 2021

Höchsttemperatur: 32,1 °C, am 17. Juni 2021

Sonnenscheindauer: 687 Stunden (72,5 Stunden unter dem Mittel)